

# So gehts:

## ...für den Mitfahrer:

1. Richtungsschilder einfach in die gewünschte Fahrtrichtung umklappen
2. Warten bis jemand anhält
3. Wenn der Fahrer/die Fahrerin vertrauenerweckend erscheint: Ziel mündlich klären, einsteigen und am vereinbarten Zielort wieder aussteigen

## ...für den Fahrer:

1. Jemand sitzt auf der Mitfahrerbank und möchte mitgenommen werden
2. Man fährt ohnehin in diese Richtung
3. Wenn der Wartende vertrauenerweckend erscheint: anhalten, Ziel mündlichen klären, einsteigen lassen und am vereinbarten Zielort absetzen

## ...wenn man die Bank als Ruhebank nutzen möchte:

1. Das leere Schild umklappen
2. Platz nehmen
3. Ausruhen



### Hinweise:

Was muss der Fahrzeughalter beachten?  
Bei einem Verkehrsunfall greift die gewöhnliche Haftpflichtversicherung: Im Versicherungsfall kommt sie für Schäden an Personen auf, die von einer Mitfahrerbank eingesammelt wurden.

Für den steuerlichen Aspekt gilt: Solange die Mitnahme eines Wartenden an einer Mitfahrerbank nicht planmäßig in Kombination mit einer erzielten Einnahme erfolgt, handelt es sich um keinen kommerziellen Fahrdienst, der steuerlich relevant ist. Hier stehen die private Fahrt und der Gefälligkeits-Gedanke im Vordergrund.

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr und wird ab 16 Jahren empfohlen.



V.i.S.d.P.: Gemeinde Poppenricht Text und Konzeption: Roger Hoffmann, 1. Bürgermeister Gestaltung: Kreativ-Atelier Martina Weiß

Poppenrichter  
Mitfahrerbankerl

GEMEINDE  
POPPENRICHT





# Standorte Mitfahrerbanken



7 x in der Gemeinde - 1x ganz in Ihrer Nähe:



- ① Poppenricht - Friedhof
- ② Poppenricht - Kirche
- ③ Poppenricht - Altdorf
- ④ Poppenricht - Neue Heimat
- ⑤ Altmannshof - Dorfmitte
- ⑥ Traßberg - Dorf
- ⑦ Witzlhof - Netto

## Die Idee:

Für viele Senioren, aber auch für Familien, die kein Auto haben oder selbst nicht fahren, ist es oft schwierig, von A nach B zu kommen. Man ist angewiesen auf Freunde, Verwandte und Nachbarn.

Eine einfach umzusetzende Idee, um dem entgegen zu wirken, ist die „Mitfahrerbank“.

Die „Mitfahrerbanken“ befinden sich an verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde. Daneben steht ein Schild, auf dem angezeigt wird, in welche Richtung man mitgenommen werden möchte.

So kann jeder, der an der Bank vorbei in die richtige Richtung fährt, spontan entscheiden, ob er einen Mitfahrer mitnehmen möchte oder nicht.

... wie kommt man dann wieder zurück? Ganz einfach: Zu jedem Ziel gibt es auch eine „Gegenbank“. Von dort aus kommt man eventuell mit ein bisschen Geduld und Glück, mit jemand anderen wieder zurück.